

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Kombibad „Die Lakai“

Das Kombibad „Die Lakai“ ist an Silvester und Neujahr geschlossen.

Stadtbibliothek

Vom 27. bis 30. Dezember bleibt die Stadtbibliothek im „KULT.Kulturzentrum Neunkirchen“ und die zwei Filialen im Wibelhaus Wiebelskirchen und der Grundschule Furpach geschlossen.

Sportanlagen

In den Weihnachtsferien sind die Ohlenbachsporthalle und die Sporthalle Wellesweiler bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Alle anderen Sporthallen schließen während der Schulferien bis 5. Januar.

Wagwiesental

Das Stadion Wagwiesental ist bis 3. Januar geschlossen.

Müllabfuhränderung

Am Montag, 1. Januar 2018, fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird am Dienstag, 2. Januar, nachgeholt. Ab Mittwoch, 3. Januar findet die Abfuhr wieder im normalen Modus statt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird vom 4. bis einschließlich 16. Januar von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Veranstaltungen 28. Dez. - 3. Jan.

Ausstellungen

bis Fr, 29. Dezember
„Mixed pickles - gemalt, gedruckt, gepixelt“ 35 Jahre Neunkircher Malkasten
Rathaus Galerie Neunkirchen, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

bis Di, 20. Februar
Mammographie-Truck
Lübbener Platz
Mammographie-Screening Saarland GmbH
Di, 2. Januar, 15 Uhr
Monatsversammlung des Pensionärvereins Furpach
AWO Begegnungsstätte im Hofgut Furpach

Änderungen vorbehalten

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

„Die Päpstin“

Erfolgreiche Premiere

Das Erfolgsmusical „Die Päpstin“ hat in der Neuen Gebläsehalle eine erfolgreiche Premiere gefeiert. Das Historiendrama um eine bemerkenswerte Frau, die um Selbstbestimmung und Liebe kämpft, überzeugte in der Inszenierung von Benjamin Sahler auf der ganzen Linie.

Das Starensemble um Anna Hofbauer, Matthias Stockinger, Uwe Kröger, Kevin Tarte, Stefanie Kock, Alexander Kerbst und viele andere begeisterte durch starke Stimmen in sehr präsenten Songs. Auch die Schauspielkunst gerade von Hofbauer, Stockinger und Kröger erwies sich als intensiv und klar in ihren Haltungen.

Mit großem Aufwand haben die Verantwortlichen ein beeindruckendes Bühnenbild in die Neue Gebläsehalle geschaffen, was sowohl die Historie bedient, aber auch Platz lässt für eigene Atmosphären, auch dank der ausgereiften Lichtstimmungen. Der attraktive Sound, die qualitäts-

vollen Choreografien und akrobatische Einsätze runden die erfolgreiche Inszenierung ab.

Die Neuinszenierung des Erfolgsmusicals „Die Päpstin“ mit der Musik von Dennis Martin basiert auf dem Historiendrama von Donna W. Cross, das von einer Frau handelt, die sich über die mittelalterlichen Konventionen der Kirchenhierarchie hinwegsetzt. Eine bewegende Geschichte, die und auch als Musical vom Publikum in Fulda 2011 gefeiert wurde. Auch Teilnehmer des Musical Projekts wirken in der Statisterie und in Kleinrollen mit.

„Die Päpstin“ ist auch dadurch der erfolgreiche Saisonabschluss der „Musicalstadt Neunkirchen“ 2017. Die Shows laufen täglich noch bis 2. Januar 2018, auch an Silvester. Allerdings gibt es nur noch wenige Karten. Man sollte also schnell sein.

Weitere Infos unter www.paepstin-musical.com. Tickets bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, unter 06851/9790777 oder www.ticket-regional.de

Musikschule Schüler zeigen ihr Können

Am zweiten Adventssamstag gestalteten drei Klassen der Neunkircher Musikschule den Abend bei den traditionellen Adventsmusiken in der gut gefüllten Kirche St. Marien. Die Kooperation zwischen der Pfarrei St. Marien und der Neunkircher Musikschule war in dieser Form erstmalig. Unter der Leitung von Claudia Studt-Schu, Peter Kerner und Hans-Dieter Kuhn musizierten dabei Schülerinnen und Schüler aus der Flöten-, Gitarren- und Celloklasse sowie der Frauenchor der Neunkircher Musikschule und überzeugten mit stimmungsvollen Darbietungen. Wer zum Start des neuen Jahres ein Instrument er-

lernen möchte, kann sich gerne ab 2. Januar 2018 bei der Geschäftsstelle der Neunkircher Musikschule unter Tel. (06821) 202-563 bzw. [petry\(at\)nk-kultur.de](mailto:petry(at)nk-kultur.de) melden. Egal in welchem Alter, für die Erfüllung des Wunsches, die Welt der Musik zu erkunden, ist es nie zu spät oder zu früh. Die Neunkircher Musikschule bietet sowohl für ganz junge Schüler (ab 2,5 Jahren), als auch für alle Spätentschlossene, Kurse für jeden Bedarf an. Auch der Frauenchor und die zahlreichen Ensembles freuen sich auf Verstärkung. Weitere Informationen: www.nk-musikschule.de.

Vielen Dank und auf Wiedersehen Stadt feiert Jubilarehrung und Verabschiedungen



Die Verwaltungsspitze verabschiedete die im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Mitarbeiter.

Foto: Stadt Nk

Mit einer Feierstunde hat die Kreisstadt Neunkirchen ihre langjährigen Mitarbeiter geehrt sowie Bedienstete in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Oberbürgermeister Fried dankte den Jubilaren und den Ausscheidenden ganz herzlich und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Diese Mitarbeiter haben gemeinsam in den letzten Jahrzehnten mit ihrem Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen dafür

gesorgt, dass die Stadtentwicklung Neunkirchens einen großen Sprung gemacht hat. Darauf könne man mit Recht stolz sein. Aus der Geschichte heraus, so Fried, müssten die Neunkircher immer mehr machen als andere. Und in Neunkirchen müsse es eben oft die Verwaltung machen. Daher habe man hier sicher auch eine, wenn nicht die beste Verwaltung im Land. Geehrt wurden Personen, die 25

Jahre und 40 Jahre bei der Kreisstadt Neunkirchen oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Folgende Bedienstete der Kreisstadt sind beziehungsweise werden noch im Lauf dieses Jahres aus dem Dienst ausscheiden: Ruth Backes, Ilona Becker, Erich Biehl, Doris Eisenbeis, Walter Ruffing, Christa Schmidt, Monika Owusu, Winfried Peter, Manfred Roncoroni, Jürgen Vogelgesang und Du-rogettee Zeiger.



Anna Hofbauer und Uwe Kröger



Sven Fliege und Alexander Kerbst



von links: Alexander Kerbst, Anna Hofbauer, Sven Fliege und Matthias Stockinger

Fotos: Alex Wolfanger

Amtliches

Bekanntmachung

Abnahme des Jahresabschlusses 2016 gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KSVG

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 den Jahresabschluss 2016 festgestellt und dem Oberbürgermeister die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2016 weist folgendes Ergebnis aus:
Die Ergebnisrechnung 2016 weist einen Jahresfehlbetrag von 5.988.586,56 € aus.

Der Jahresfehlbetrag 2016 verringert die Allgemeine Rücklage um diesen Betrag.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht sowie der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen in der Zeit vom 5. bis 15. Januar 2018 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr im Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 19.12.2017
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

des Beschlusses zur Änderung des Geltungsbereiches der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“ in der Kreisstadt Neunkirchen

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. S. 2808), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2017 die Änderung des Geltungsbereiches der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“ in Neunkirchen beschlossen hat. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur städtebaulichen Neuordnung einer teilweise gewerblich genutzten Fläche nördlich der Bahnlinie zwischen den Bebauungsplangebieten Nr. 17 „Am Biedersberg“ und Nr. 93 „Auf'm Kissel“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Neunkirchen, Flur 08 im Wesentlichen folgende Flurstücke:
57/9,30/1,30/2,20/30,20/33,58284,58/286,349/47,52/2,47/29
und einen Teil der Parzelle 54/65.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Öffentlichkeit ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Hierauf wird in gesonderter Bekanntmachung hingewiesen.

Neunkirchen, 21.12.2017
Fried, Oberbürgermeister



Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Elsa-Irma und Woldemar Geier

Zur Römertreppe 12, 66539 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 28. Dez.

Frau Margot Haßdenteufel

Rohnstraße 70, 66540 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 29. Dez.

Eheleute

Melanie und Peter Meurer

Wiebelskircher Straße 23, 66540 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 30. Dez.

Standesamt

In der Zeit vom 14. bis 18. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

12.12. Dante Buschlinger, Wiebelskirchen; 13.12. Fabian Thome, Spiesen-Elversberg

Eheschließungen

15.12. Lisa Gerber und Kai Christian Nikolaus, Wiebelskirchen; Maïke Anna Bindewald und Alexander Geist, Spiesen-Elversberg; Katharina Lander und Sascha Josef Salafia, Wiebelskirchen; 16.12. Nina Helen Rausch geb. Schiefelbein und Johannes Lebeck, Neunkirchen; Julia Elisa Chimento und Matthias Bernhard Köhling, Neunkirchen

Sterbefälle

13.12. Edith Hilde Moser geb. Hirsch, Furpach, 94 J; 17.12. Christian Walter Becker, Neunkirchen, 99 J

Gräser ausgezeichnet Sportplakette des Saarlandes

Staatssekretär Christian Seel vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport verlieh in der vergangenen Woche an zehn verdiente Persönlichkeiten die Sportplakette des Saarlandes, darunter der Vorsitzende des Neunkircher Sportverbandes, Hans-Artur Gräser. Dieser hat sich nicht nur in seinem Stammverein verdient gemacht, dem TuS Wiebelskirchen, dem er seit 1954 angehört und bis vor kurzem dort Leiter der Turnabteilung und Vizepräsident war. Seit 1988 ist Gräser darüber hinaus Vorstandsmitglied des Neunkircher Sportverbandes, dessen Vorsitz er 2004 übernahm. Dreißig Jahre lang war er bei der Durchführung der Turnfeste im Turngau Bliès engagiert. Zu den Highlights seiner Sportfunktionärskarriere gehörte die Durchführung des bundesweiten Frauensport-Aktionstages im Jahr 2007. Hans-Artur Gräser ist einer der Gründerväter des Neunkircher Triathlons und ist Mitinitiator des Integrationspreises, der von der

Kreisstadt, der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft GSG und dem Neunkircher Sportverband ausgelobt wird. Außerordentlich engagiert ist der ehemalige Lehrer auch bei Veranstaltungen in Kooperation mit der Kreisstadt Neunkirchen, wie z.B. beim Grundschulcup Schwimmen und am Tag des Schwimmens. Darüber hinaus ist er auch als Mitglied der städtischen Kinderkommission für den Nachwuchs tätig. Ausgezeichnet wurde Gräser bereits mit der Goldenen Ehrennadel des TuS Wiebelskirchen und des Saarländischen Turnerbundes.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport ehrt durch die Verleihung der Sportplakette Persönlichkeiten, die sich in ehrenamtlicher Arbeit in besonderem Maße um die Organisation im Sport verdient gemacht haben. Neben dem Engagement im Verband oder Verein ist die Art und Weise, wie über viele Jahre hinweg der freiwillige Dienst an der Gemeinschaft ausgeübt wird, das



Staatssekretär Christian Seel und Hans-Artur Gräser

Foto: Ministerium



Politisch interessierte Jugendliche haben gewählt.

Foto: Stadt Neunkirchen

9. Neunkircher Jugendbeirat für die nächsten zwei Jahre gewählt

Der Neunkircher Jugendbeirat ist ein Gremium, das für die Interessen der Neunkircher Jugendlichen eintritt. Am 14. Dezember fand die Wahl statt, zu der alle Jugendlichen der Stadt im Alter zwischen 14 und 23 Jahren aufgerufen waren. Sitzungsgemäß konnten 19 Mitglieder mit Stimmenmehrheit gewählt werden.

Sechs Vertreter/Innen kommen aus dem Bereich der allgemeinbildenden/berufsbildenden Schulen: Tiffany Byrd, George Byrd, Beatrice Wagner, Lara Bütermann, Seher Ismailoglou und Timo Hoge. Zehn Vertreter/Innen kommen aus Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit betreiben: Fabian Brandt, Felix Bütermann, Vanessa

Jung, Simon Hans, Jeremias Wagner, Mark Basler, Paul Bertram, Julian Sieren, Florian Gleich und Marcel Kist. Weitere drei Vertreter/Innen sind keiner der oben genannten Gruppen zuzuordnen: Dominic Stuppi, Lukas Rentmeister und Laura Käfer. Der Beirat konstituiert sich im neuen Jahr.

Kurz + Knapp

Wertstoffzentrum

Das Neunkircher Wertstoffzentrum ist am Samstag, 30. Dezember geschlossen. Ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, freitags von 12 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr.

Hilfe für soziale Aufgaben Stadt verteilt 200.000 Euro für Hilfseinrichtungen

Im Anschluss an die Sitzung des Sozialausschusses der Kreisstadt Neunkirchen überreichten Bürgermeister Jörg Aumann und die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Gertrud Backes, Schecks an Träger der freien Jugendhilfe und Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Insgesamt wurden 203.000 Euro verteilt an folgende Einrichtungen: ASB OV Neunkirchen e.V., Lebens-

beratungsstelle des Bistums Trier, die „Neunkircher Tafel“ und „Die Brigg“ (beide Caritasverband Neunkirchen), „Tat und Rat“ und „Ökumenische Wärmestubb“ (beide Diakonisches Werk an der Saar), DKSB Ortsverband Neunkirchen e.V., Donum Vitae, die Projekte „Innenstadt“, „Baracke“, „Jugendtreff“ und „Unikum“, (alle Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen), Guttempler in Rheinland-Pfalz und

Saarland, Kath. Familienbildungsstätte NK e.V., „Jugendheim Oase“ der Kath. Jugend St. Josef - St. Johannes, Porta e.V. Sozialdienst Kath. Frauen e.V., Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk an der Saar Dt. Paritätischer Wohlfahrtsverband Saar, Familien- und Nachbar-

schaftszentrum e.V., Lebenshilfe Neunkirchen, Förderverein der Bachtal-Neunkirchen, Junge Union und Jusos. Trotz der angespannten Haushaltslage sichert die Kreisstadt Neunkirchen durch diese Zuschüsse die Arbeit der sozialen Träger. verbindet mit den Zuschüssen auch ein Dankeschön an Organisationen und Vereinigungen für deren soziales Engagement.



Die Stadt unterstützt ihre sozialen Einrichtungen und Verbände mit rund 200.000 Euro trotz knapper Kassen.

Foto: Stadt Neunkirchen

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, für das Amt für Gebäudewirtschaft

eine Dipl.- Ingenieurin / einen Dipl.- Ingenieur (FH) Fachr. Versorgungstechnik

in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 19.12.2017
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Sammelstellen für Weihnachtsbäume

Die Kreisstadt Neunkirchen richtet wieder Sammelstellen für Weihnachtsbäume ein. Der Zentrale Betriebshof der Kreisstadt Neunkirchen (ZBN) holt die ausgedienten Weihnachtsbäume ab. Dafür sind verschiedene Sammelstellen vorgesehen, an denen die Bäume bis 14. Januar angeliefert werden können.

Ab 15. Januar beginnt der Abtransport zum Grünschnittsammelplatz. Der ZBN bittet, an den Bäumen vorher zu entfernen, da gerade das schwermetallhaltige Lametta den Kompost belastet.

Folgende Sammelplätze werden eingerichtet:

Neunkirchen-Innenstadt: Festplatz Eisweiher, Mantes-la-Ville-Platz, Storchenplatz, Parkplatz Schaumbergplatz
Heinitz: Kirmesplatz
Sinnerthal: Grünfläche gegenüber dem Baumarkt

Wellesweiler: Festplatz/Schule, Containerstandplatz Winterfloßsiedlung (Rosenstraße)

Furpach: Spielplatz Tannenschlag, Marktplatz

Ludwigsthal: Denkmal
Kohlhof: gegenüber Gasthaus Limbach-Nitschke, Einf. Haberdell können.

Münchwies: Depotcontainerplatz am Sportplatz

Hangard: Parkplatz am Spielplatz Altberg/Ludwigstraße, Parkplatz Ostertalhalle

Wiebelskirchen: Parkplatz Friedhof, Festplatz, Grünfläche Käthe-Kollwitz-Straße

Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume am Grünschnittsammelplatz in der Unteren Blièsstraße anzuliefern.

Die Öffnungszeiten im Januar sind ausschließlich samstags von 9 bis 15 Uhr.